



Mittelbereich des Absehens für bessere Präzision auf größerer Entfernung sichtbar. Das Fadenkreuz in der Mitte ist beleuchtbar, und die Helligkeit lässt sich stufenlos dimmen.

Wer hauptsächlich auf große Distanzen schießt, wird aber eher das SKMR 3 wählen, mit dem superfeinen 0,036-Mil-Punkt in der Mitte (Abdeckmaß 3,6 mm auf 100 m). Für Wind oder Vorhalt sind hier zusätzliche Mil-Markierungen vorhanden. Wahlweise kann das K 318i aber auch mit dem bewährten MOAK-Absehen oder dem TREMOR3 ausgestattet werden. Die TREMOR-Absehen-Serie, von der Firma Horus entwickelt, ist auf dem System des Milliradian aufgebaut und bietet dem Schützen Vorhaltmarken, die ihn zu einem schnellen Schuss verhelfen sollen, ohne die Absehenschnellverstellung nutzen zu müssen.

Der Drehregler für die Absehenbeleuchtung ist an der rechten Seite angebracht und lässt sich angenehm geschmeidig drehen, ohne aber zu leicht zu gehen. Der große Regler hat eine grobe Riffelung und lässt sich sehr sicher greifen, auch mit Handschuhen oder klammen Fingern. Die ersten zwei Drittel der Helligkeitsregelung sind für den Schuss bei schlechtem Licht ausgelegt, erst im letzten Drittel wird es so hell, dass der Einsatz bei Tag Sinn macht. Voll aufgedreht ist das Leuchtkreuz aber auch bei hellem Sonnenlicht noch gut zu erkennen.

Die sehr feinen und scharf abgegrenzten Leuchtabsehen in der ersten Bildebene basieren auf einer neuen, innovativen Ätztechnologie. Die Beleuchtungseinheit lässt sich vollkommen werkzeuglos öffnen.

Brillante Optik. Der Blick durch das K 318i bietet dem Nutzer eine hohe Bildqualität. Das Bild ist extrem scharf, kontrastreich und bildet die Farben natürlich und brillant ab. Auch beim Design hat die alterwürdige österreichische Optikschmiede perfekte Arbeit geleistet.

Bei nachlassendem Licht liefert das 50er-Objektiv noch sehr lange ein helles Bild. Auch auf einer Jagdbüchse würde das kompakte Zielfernrohr damit eine sehr gute Figur machen. Bemerkenswert ist außerdem die große und unempfindliche Eyebow des Okulares. Unter Eyebow versteht man den imaginären Bereich vor dem Okular, in dem der Schütze in der Lage ist, das Absehen zu sehen, selbst wenn er noch kein vollständig klares Bild hat. Für den

Anfangsvergrößerung einen Dornfortsatz. Er läuft geschmeidig und ist auch mit Handschuhen gut bedienbar. Noch besser geht es, wenn der Schnellverstellhebel angebracht ist. Er wird wie der Parallaxe Spinner über den Zoomring geschoben und mit einer Madschraube festgeklemmt. Dadurch verlängert sich der Knubbel bei der Anfangsvergrößerung um satte 30 mm. Ein blitzschneller Vergrößerungswechsel im Anschlag ist damit sehr einfach. **Vier taktische Absehen.** Beim K 318i wurde das Absehen in der ersten Bildebene platziert, was den uneingeschränkten Gebrauch von taktischen Absehen zum Schätzen der Entfernung und von Vorhaltmaßen erlaubt. Kahles hat vier taktische Absehen im Programm. Unser Testglas war mit dem

Absehen MSR/Ki ausgestattet. Das ursprüngliche MSR-Absehen (Multipurpose Sniper Recticle) wurde speziell für die Anforderungen von Scharfschützen entwickelt. Das Absehen sollte sowohl praktisch und vielseitig sein als auch sehr präzises Schießen ermöglichen. Das MSR-Absehen kann gut bei geringer Vergrößerung für einen schnellen Einsatz bei nahen Zielen verwendet werden, und bei mittlerer Vergrößerung von 8- bis 12-fach hat das Absehen eine Abweichung von nur etwa 0,5 bis 1 MRAD. In diesem Entfernungsbereich steht dann eine praktische Messskala von 400 m bis 1300 m im Absehen zur Verfügung. Bei dem kleinen Fadenkreuz in der Mitte werden dann im Vergrößerungsbereich von 12- bis 18-fach kleinere Markierungen um den

6 Dieses Bild zeigt die kompakte Bauweise und die nahe beieinanderliegenden Bedienelemente.

7 Der Parallaxenausgleich ist in den Höhenverstellurm integriert – ein durchdachtes Konzept des Herstellers.

Technische Daten und Preis

Hersteller	Kahles GmbH, www.kahles.at
Modell	K 318i
Vergrößerung	3,5- bis 18-fach
Objektivdurchmesser	50 mm
Augenabstand	92 mm
Sehfeld	9,3 – 2,0 m/100 m
Dioptrienausgleich	+2,5/-3,5 dpt
Dämmerungszahl	13,2 – 30,0
Austrittspupille	6,9 – 2,8 mm
Treffpunkt Korrektur je Klick	0,1 MRAD oder ¼ MOA
Verstellweg (H/S)	3,0/1,5 m // 100 m
Parallaxenausgleich	25 m bis ∞
Mittelrohrdurchmesser	34 mm
Länge	313 mm
Gewicht	946 g
Absehen	Bildebene 1
Absehensbeleuchtung	Stufenlos
Preis	3200 €



sicherheit

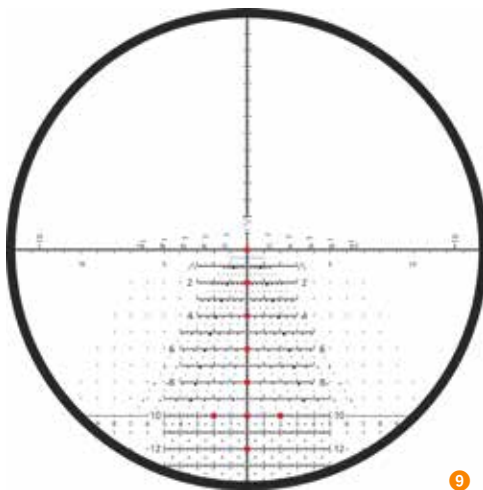


8

schnellen Schuss im Einsatz ist das ein entscheidendes Kriterium.

Auf dem Schießstand. Das Einschießen war mit nur wenigen Schüssen erledigt. Das Absehen arbeitet wie ein Uhrwerk – und das auch noch sehr leise. Das feine Klicken ist kaum hörbar, jedoch gut fühlbar. Mechanisch ist die Absehenverstellung perfekt. Nach dem „Boxtest“ ergaben die 20 Schuss ein

- 8 Das Testglas war mit dem Absehen MSR/Ki ausgestattet, speziell für die Anforderungen von Scharfschützen entwickelt.



9

perfektes Viereck, und die letzte 5er-Gruppe lag mit der ersten 5er-Gruppe auf 22 mm zusammen. Auf dem 300-m-Stand ist das Absehen trotz Lage in der ersten Bildebene auch bei 18-facher Vergrößerung fein genug, um präzise anvisieren zu können. Die Bedienelemente sind im Anschlag sehr gut bedienbar und die Seitenverstellung an der linken Rohrseite erwies sich als

- 9 Das Absehen TREMOR3 von Horus ist auch eine Option. Es ist auf dem System des Milliradian aufgebaut.

sehr angenehm. Eine kurze Windkorrektur ist möglich, ohne die rechte Hand vom Pistolengriff zu nehmen, und das Absehen bleibt auf dem Ziel. Mit dem Parallaxe Spinner lässt sich die Parallaxe leicht einstellen. Die Meterzahlen sind zusätzlich oben auf dem Rad angebracht. Die ursprünglichen Meterzahlen auf dem Drehring sind sichtbar, da der Spinner etwas höher sitzt. Um im Anschlag die eingestellte Distanz abzulesen, reicht es, leicht über das Okular zu blicken. ✨

DWJ-Fazit

- ✨ Das neue K 318i von Kahles ist ein optisches und mechanisches Meisterstück, das dazu noch eine ultrakompakte und extrem robuste Verpackung hat. Hier bleibt im Endeffekt nur zu sagen „Alles richtig gemacht“. Der Preis von 3200 Euro erscheint auf den ersten Blick zwar hoch, ist aber für dieses Gerät durchaus gerechtfertigt. Auch ambitionierte Sportschützen finden im Kahles K 318 i ein Spitzenzielfernrohr in jeder Hinsicht.